



1



2

50 JAHRE NATURPARK TEXELGRUPPE

Ein Jubiläumsjahr voller Leben

Bartgeier, Steinhühner und Steinwild: Das Jubiläumsjahr des Naturparks Texelgruppe zeigt sich in Moos in Passeier besonders lebendig. Rund um das Bunker Mooseum gab es gleich mehrfach Nachwuchs.

Seit 1976 besteht der Naturpark Texelgruppe, heute mit über 31.000 Hektar der größte der sieben Südtiroler Naturparks. Acht Gemeinden haben Anteil am Schutzgebiet, darunter Moos in Passeier. Der Naturpark schützt wertvolle alpine Lebensräume, seltene Tier- und Pflanzenarten sowie die über Jahrhunderte entstandene Kulturlandschaft. Gleichzeitig ist er ein wichtiger Raum für Forschung, Umweltbildung, Erholung und einen respektvollen Umgang mit der Natur. Gerade angesichts von Klimawandel und zunehmendem Nutzungsdruck sind große zusammenhängende Schutzgebiete von besonderer Bedeutung.

Wie lebendig Naturschutz sein kann, zeigt sich im Jubiläumsjahr 2026 besonders eindrucksvoll in Moos. Hoch über dem Dorf schlüpfte ein junger Bartgeier. Über Wochen wurde er von seinen Eltern versorgt und vom Bunker Mooseum aus regelmäßig beobachtet. Inzwischen hat der Jungvogel den Horst verlassen und seine ersten Flüge unternommen. Die erfolgreiche Brut ist ein starkes Zeichen dafür, dass die Bergwelt rund um Moos geeigneten Lebensraum für diese beeindruckende Alpenart bietet. Auch im Bunker Mooseum selbst gab es Nachwuchs. In der dortigen Zuchtstation wurden

Alpensteinhühner aufgezogen. Vier genetisch reine Tiere konnten im Juli in den Laaser Leiten im Vinschgau ausgewildert werden. Damit verbindet das Museum Wissensvermittlung mit konkreter Artenschutzarbeit. Komplettiert wird der tierische Nachwuchs durch das Steinwildgehege des Bunker Mooseum. Dort kam ein gesundes Steinwildkitz zur Welt. Passend zum 50-jährigen Bestehen des Naturparks erhielt es den Namen „Texi“ – eine direkte Anlehnung an die Texelgruppe und ein bleibender Hinweis auf das Jubiläumsjahr. Bartgeier am Himmel über Moos, ausgewilderte Steinhühner und das junge Steinwildkitz Texi stehen sinnbildlich für das, wofür es beim Naturpark geht: Lebensräume zu erhalten, Arten zu schützen und Menschen für die alpine Natur zu begeistern. Zum Jubiläum zeigt eine Bilderausstellung die Vielfalt des Naturparks Texelgruppe. Die Sonderausstellung „50 Jahre Naturpark Texelgruppe“ ist noch bis Ende September in Pfellers zu besichtigen. Großformatige Aufnahmen machen sichtbar, was in den vergangenen fünf Jahrzehnten bewahrt wurde – und auch in Zukunft geschützt werden soll.

Peter Heel

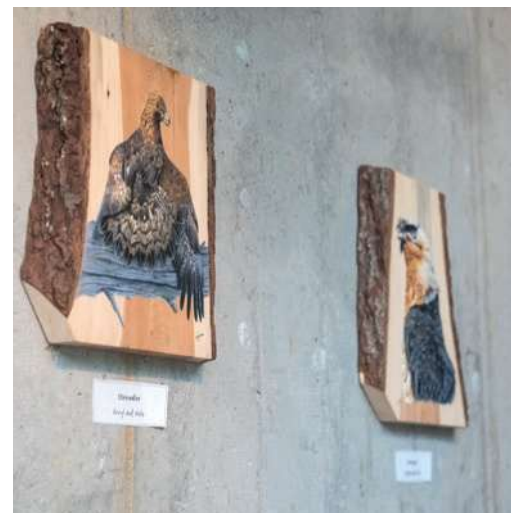
1

Das Steinwildkitz erhielt passend zum Jubiläum den Namen „Texi“.

2

Auswilderung der Alpensteinhühner in Laas

Fotos: Hubert Gögele



Die junge Künstlerin
Maria Pfitscher aus Rabenstein
und ihre eindrucksvollen
Naturzeichnungen

Fotos: Hubert Gögele



BUNKER MOOSEUM

„Alles im Blick“ – junge Kunst im Bunker Mooseum

Im Rahmen des Programms „Kunst im Glasturm“ bietet der Museumsverein MuseumHinterPasseier jungen Kunstschaaffenden regelmäßig eine Bühne für ihre Arbeiten. Im Juli und August stand dabei die junge Künstlerin Maria Pfitscher aus Rabenstein im Mittelpunkt. Unter dem Titel „Alles im Blick“ zeigte sie eine Auswahl ihrer eindrucksvollen Naturzeichnungen. Maria Pfitscher ist eng mit der Landschaft des Hinterpasseiers verbunden. Bei ihren Wanderungen durch Wälder, Almen und die Bergwelt rund um Moos begegnet sie immer wieder den unterschiedlichsten Wildtieren. Diese Beobachtungen nimmt sie mit nach Hause und hält sie später mit außergewöhnlichem Feingefühl auf Papier fest. So entstehen detailreiche und naturgetreue Zeichnungen, in denen nicht nur die äußeren Merkmale der Tiere, sondern auch

ihr Ausdruck und Charakter sichtbar werden. Ihre Begeisterung für die Natur verbindet sich dabei mit einem bemerkenswerten zeichnerischen Talent. Genau darin liegt auch die besondere Wirkung ihrer Werke. Die Bilder laden dazu ein, genauer hinzusehen und Tiere wahrzunehmen, die in der freien Natur oft nur für wenige Augenblicke zu beobachten sind. Die Ausstellung wurde am 11. Juli im Bunker Mooseum in Moos eröffnet. Mit „Alles im Blick“ setzte das Museum zugleich einen weiteren Akzent im Jubiläumsjahr „50 Jahre Naturpark Texelgruppe“. Das Bunker Mooseum begleitet dieses besondere Jahr mit einer Reihe von Veranstaltungen, Exkursionen und Vermittlungsangeboten rund um Natur, Landschaft und Artenschutz.

Peter Heel